

Amtsblatt der Stadt Wien



Bezugpreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
 " " " " " halbjährig 16 „
 Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
 Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.
 Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Mittwoch 8. März 1933.

Nr. 19.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: II. und III. vom 13. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungssämter. — Aktion Winterhilfe 1932/33. — Baubewegung vom 4. bis 7. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotaus-schreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Erwerbssteuerzuschlag für die Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien im Jahre 1933. — Stipendien der Akademie für internationales Recht im Haag. — Verkehrsregelung in der Haubadergasse im XII. Bezirk.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsauschuß II.

Sitzung vom 13. Februar 1933.

Vorsitzender: GR. Brocznyer.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Danneberg, die GR. Dr. Hantke, Hieß, Käthe Königstetter, Kunschat, Dr. Neubauer, Schafranel, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib; ferner SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Maly und Dr. Neumayer, Mag.Roär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr. AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Wiegler.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt, beziehungsweise zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 17, M.Abt. 5/Bohnbausteuer.) Befreiung von der Bohnbausteuer aus dem Titel der Bauführung auch für Bauwerke mit Gebührenbefreiung des Bundes, Bericht des Magistrates.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 24, M.Abt. 4/Su/40/33.) Der Wiener Messe-A.G. ist die im Voranschlag für das Jahr 1933 vorgesehene Zuwendung im Betrage von 60.000 S anzuweisen.

(Z. 23, M.Abt. 4/AG/9/33.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß der Ansat für das Jahr 1932 der Ausgabrubrik 205/1 „Beitrag zur Tilgung und Verzinsung der niederösterreichischen Landesanleihe vom Jahre 1911“ infolge Mehraufwandes für Anlehensspesen um 1900 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 124.200 S beträgt. Das Mehrererfordernis findet in Minderausgaben auf Ausgabrubrik 204/3 „Sonstige Ausgaben anlässlich der Tilgung und Verzinsung der Gemeindeanlehen“ seine Bedeckung.

Folgender Magistratsantrag wurde mit dem vom StR. Kunschat gestellten Abänderungsantrag genehmigt:

(Z. 19, M.Abt. 4/Mi/29/33.) Städtische Betriebe, Verzinsung der Betriebsvorschüsse und des Anlagevermögens.

Magistratsantrag: Von den vom Gemeinderatsauschuß II als verzinsungspflichtig erklärten städtischen Betrieben und betriebmäßig verrechneten Zweigen der Hoheitsverwaltung ist mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 eine Verzinsung in der Höhe von 1/4% unter der jeweiligen Bankrate zu leisten.

Abänderungsantrag: Von der Zinsenreduktion ist der Betrieb Steinhewerwerkstätte ausgenommen.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 18, M.Abt. 4/Su/21/33.) Albrecht Dürer-Bund, Ehrenpreis von 500 S.

Gemeinderatsauschuß III.

Sitzung vom 13. Februar 1933.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GR. Dr. Arnold, Dr. Friedjung, Falko, Dr. Kautsky, Wilhelmine Moik, Dr. Alma Mohlo, Antonie Plajer und Weikert; ferner Ob.Stadtpfhy. Dr. Gegenbauer, Ob.SenR. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Neuhuber, Dr. Suttner und Wortner, Mag.R. Dr. Breunlich, Ob.StadtbauR. Abel und StBauR. Steiner.

Schriftführer: Verw.Sekt. Trönle.

Berichterstatter amtstf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 47, M.Abt. 8/38278/32.) Die vom Herrn Bürgermeister mit Entschließung vom 4. Februar 1933 bewilligte Ueberweisung von 300.000 S als Beitrag der Gemeinde Wien an die Aktion „Winterhilfe“ wird nachträglich genehmigt. Dieser Betrag findet auf Ausgabrubrik 301-1b „Geld- und Sachaushilfen durch den Magistrat und die Fürsorgeinstitute zuzüglich der Winterhilfe“ seine Bedeckung.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 44, M.Abt. 13 a/261/33.) In Würdigung der Verdienste des im Jahre 1931 verstorbenen Wiener Stadtrates Hans Arnold Schwer wird seiner Witwe Frau Stephanie Schwer, das eigene Grab Gruppe 15 F, Reihe 1, Nr. 12, im Wiener Zentralfriedhofe auf die Dauer des Friedhofbestandes kostenlos überlassen. (Angenommen gegen die Stimmen der Nationalsozialisten.)

(Z. 35, M.Abt. 13/7258/32.) Der Gemeinderatsauschuß III nimmt zur Kenntnis, daß infolge der Wiederbelegung der Kinderheilanstalt San Pelagio mit 60 Wiener Kindern vom 1. Jänner 1933 angefangen die Ausgabrubrik 320/II „Kinderheilanstalt San Pelagio, Verpflegs- und Transportkosten“ im Jahre 1933 um 135.500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 155.500 S beträgt. Das Mehrererfordernis findet in Minderausgaben auf der Ausgabrubrik 320/I „Tuberkuloseheilstätten“ seine materielle Deckung.

(Z. 42, M.Abt. 13 a/246/33.) Die vom Herrn Bürgermeister auf Grund des § 93 der Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den am 20. Jänner 1933 verstorbenen Wiener Schauspieler Viktor Kutschera von der Gemeinde Wien bestritten und seine Leiche in dem von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf Friedhofsdauer gewidmeten eigenen Grabe in bevorzugter Lage Gruppe 30 D, Reihe 1, Nr. 25, im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter GR. Falko.

(Z. 28, M.Abt. 9/IX/12503/33.) Die aus der vorgelegten Tabelle ersichtlich gemachten privaten Betriebe in den einzelnen städtischen Wohlfahrtsanstalten haben vom 1. März 1933 angefangen für die ihnen überlassenen Räumlichkeiten, beziehungsweise Grundflächen den gesetzlichen Mietzins, beziehungsweise den jeweils vom Magistrat festgesetzten Platzzins zu bezahlen. Der Magistrat wird ermächtigt, mit den

einzelnen Parteien die notwendigen Vertragsabänderungen, beziehungsweise Ergänzungen vorzunehmen.

(Z. 40, M. Abt. 27 b/624/6/33.) Der Gemeinderatsausschuß III bewilligt für die Herstellung einer Drucksteigerungsanlage für die Gebäudewasser- und Pumpenanlage für die Gartenbespizung im Versorgungshaus Liesing einen Nachtragskredit in der Höhe von 2052-17 S und nimmt zur Kenntnis, daß durch die noch für Rechnung des Jahres 1932 aufgelaufenen Kosten der Ansatz der seinerzeit unter Investitionen neu eröffneten Kreditpost 3 „Herstellung einer Drucksteigerungsanlage für die Gebäudewasser- und Pumpenanlage für die Gartenbespizung im Versorgungshaus Liesing“ der Ausgabenrubrik 302 „Versorgungshäuser“ für 1932 um weitere 452-17 S überschritten wird und das Gesamterfordernis für 1932 28.452-17 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf der Kreditpost 2k „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung sowie Schneefäuberung“ derselben Ausgabenrubrik seine materielle Deckung.

Berichterstatter G. R. Dr. Kautsky.

(Z. 43, M. Abt. 26/397/1/4/33.) Die Dacherneuerungen auf den Objekten der Wiener Landes-Heil- und Pflgeanstalt „Am Steinhof“ werden mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 41.600 S genehmigt.

(Z. 209, M. Abt. 13/6948/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, über Antrag der Direktion der Landes-Heil- und Pflgeanstalt „Am Steinhof“ ausnahmsweise nach Wien zuständige Alkoholiker, deren Anhaltung nicht mehr für zulässig erklärt wird, bei denen jedoch nach dem Gutachten der Anstalt eine Alkoholentziehungskur Erfolg verspricht, zur Durchführung einer Entziehungskur in der Trinkerheilstätte unterzubringen und die hierfür auflaufenden Kosten als Betriebsauslagen der Anstalt zu decken. Die Unterbringung in der Trinkerheilstätte bedarf in jedem Einzelfall der Genehmigung des amtsführenden Stadtrates der Verwaltungsgruppe III.

Berichterstatterin G. R. Wilhelmine Moik.

(Z. 27, M. Abt. 14/8920/32.) Dem Franz Richter, ehemaligem Bediensteten der städtischen Straßenbahnen, welcher wegen des am 1. Dezember 1931 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 33 $\frac{1}{2}$ prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 1803 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 213, M. Abt. 8/41922/32.) Die am 1. Dezember 1932 in der Sitzung der Bezirksvertretung Hernals erfolgte Ergänzungswahl von Ersatzfürsorgegeräten, und zwar August Koef, Josef Koci, Josefina Krause, Rudolf Lammich, Michael Lang, Friedrich Lorenz, Josef Losch, Julius Mühm, Marie Münzler, Florian Neubauer, Hubert Pahr und Anna Peroutka wird bestätigt.

(Z. 216, M. Abt. 8/45085/32.) Die am 16. Dezember 1932 in der Sitzung der Bezirksvertretung Ottakring erfolgte Ergänzungswahl von Ersatzfürsorgegeräten, und zwar Viktor Kerschbaum, Dr. Karl Knie, Alois Kobermann, Vinzenz Christian, Josef Erfer, Richard Forster, Leopold Francik, Viktor Frühmann, Franz Fulterknecht, Josef Gans, Alfred Glauder und Adolf Handlos wird bestätigt.

(Z. 3, M. Abt. 8/45206/32.) Die am 15. Dezember 1932 in der Sitzung der Bezirksvertretung Brigittenau zu Ersatzfürsorgegeräten gewählten Personen, und zwar Anna Kohout, Franz Bodrazka, Therese Sattler, Ferdinand Spiller, Machaczek, Johann Wihani, Engelbert Schmidmeier, Anton Eberl, Wilhelm Pollaschek, Karl Deß und Josefina Ernst werden bestätigt.

(Z. 19, M. Abt. 8/479/33.) Die am 30. Dezember 1932 in der Sitzung der Bezirksvertretung Favoriten erfolgte Wahl von 21 Ersatzfürsorgegeräten, und zwar Josef Barth, Heinrich Bolzer, Gustav Brunner, Stanislaus Gruscha, Franz Liska, August Vacina, Wilhelm Weringer, Karl Blazek, Lambert Boczek, Rudolf Brunner, Thella Deutsch, Josef Dörner, Karl Fiala, Franz Flandera, Franz Franke, Johann Ferkl, Josef Friedl, Eduard Friß, Alois Fuchs, Anna Grill und Franz Großmann wird bestätigt.

(Z. 20, M. Abt. 8/1089/33.) Die am 7. Jänner 1933 im Fürsorgeinstitut für den XIII. Bezirk erfolgte Ergänzungswahl des Vorstandstellvertreters Josef Schwab wird bestätigt.

(Z. 21, M. Abt. 8/40472/32.) Die in der Sitzung der Bezirksvertretung Hiebing vom 21. November 1932 erfolgte Wahl des Josef Schwab zum Fürsorgegeräten des XIII. Bezirkes wird bestätigt.

Elix, die dauerhafte Glühlampe!

(Z. 26, M. Abt. 8/44530/32.) Die am 10. Dezember 1932 in der Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt stattgefundene Ergänzungswahl von Ersatzfürsorgegeräten, und zwar August Lehner, Johann Lippert, Franz Mach, Emil Marzobko, Friedrich Mayer, Andreas Moberitsch, Benzel Novy, Ernst Preßler, Franz Satter, Karl Seidner, Josef Sessler, Dr. Anton Stein, Johann Donner, Franz Tegner, Karl Golchen und Otto Jelinek wird bestätigt.

(Z. 29, M. Abt. 8/42954/32.) Die am 21. Dezember 1932 in der Bezirksvertretung Josefstadt erfolgte Ergänzungswahl von Ersatzfürsorgegeräten, und zwar Ferdinand Stockbauer, Peregrin Trentner, Josef Knecht, Johann Klempa, Isabella Wischnowitzer, Rudolf Weber, Alfred Hostitzky, Marianne Kohn, Franz Rotheneber, Emil Schindler und Otto Stihl wird bestätigt.

(Z. 30, M. Abt. 8/43833/32.) Die am 2. Dezember 1932 in der Bezirksvertretung Rudolfsheim erfolgte Ergänzungswahl von Ersatzfürsorgegeräten, und zwar Nelly Fokschaner, Leopold Pfligner, Johann Liebmald, Israel Karminski, Karl Kalitwoda, Friedrich Jurek, Karl Jilg, Karl Zerabel, Marie Herberth, Albert Hoyer, Anton Hofschel, Franz Harisch, Josef Grünhut und Emmerich Giller wird bestätigt.

(Z. 31, M. Abt. 8/40472/32.) Die am 19. November 1932 in der Sitzung der Bezirksvertretung Hiebing erfolgte Ergänzungswahl von Ersatzfürsorgegeräten, und zwar Robert Tischler, Rudolf Kurz, Frieda Brauner, Josefina Gleitner, Rudolf Lehner, Anna Prosch, Otto Gilli und Thomas Fuchs wird bestätigt.

(Z. 32, M. Abt. 8/37457/32.) Die am 28. Oktober 1932 in der Bezirksvertretung Favoriten erfolgte Ergänzungswahl von Ersatzfürsorgegeräten, und zwar Ernst Junger, Ludwig Szurgent, Georg Artmann, Richard Bayer, Ignaz Engel, Karl Haidinger, Stephan Föls, Konrad Hummel, Albert Lender, Gustav Liedauer, Johann Orlich, Ferdinand Pecha, Karl Sailer und Alexander Schandl wird bestätigt.

(Z. 36, M. Abt. 8/43987/32.) Die in der Sitzung der Bezirksvertretung Döbling am 15. Dezember 1932 stattgefundene Ergänzungswahl von Ersatzfürsorgegeräten, und zwar Josef Bauer, Johann Sphora, Jakob Samstag, Pauline Steffel, Franz Ranz, Franz Urban, Therese Zlabinger, Franz Beinstein, Anna Marik, Viktor Martis, Rudolf Nagl, Mathilde Prikryl, Ignaz Kraushofer, Anton Panesek, und Justine Nußer wird bestätigt.

(Z. 37, M. Abt. 8/3202/33.) Die am 5. Jänner 1933 in der Sitzung des Fürsorgeinstitutes für den XVI. Bezirk stattgefundene Ergänzungswahl der Fürsorgegeräten Josef Heinzl zum Obmann und Josef Mibl zum Obmannstellvertreter der V. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den XVI. Bezirk wird bestätigt.

Berichterstatterin G. R. Antonie Plazzer.

(Z. 41, M. Abt. 14/9626/32.) Der Gemeinderatsausschuß III genehmigt die Einbeziehung folgender Räume in die Hausgehilfsinnenheim: Im Hause Radetzkystraße 5 der Räume 15 a (ehemalige Räume der Firma Sölbner & Ghini), 16 (ehemals Gasthauslokal Kammerer), 17 bis 19 (ehemals Wohnräume der Gastwirtin Kammerer); im Hause Rahlgasse 2 des Raumes 49 (das ehemalige Lichtbildzimmer der Schule VI. Gumpendorfer Straße 4).

(Z. 22, M. Abt. 26/391/1/4/33.) Die im Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien für das Verwaltungsjahr 1933 unter Ausgabenrubrik 302 „Versorgungshäuser, Versorgungsheim Lainz“ auf Kreditpost 2k/c/1 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung usw.“ für Färbelungs-, Weißigungs- und Verputzarbeiten im Versorgungsheim Lainz vorgesehenen Arbeiten und Lieferungen werden mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrag von 27.600 S genehmigt.

(Z. 23, M. Abt. 26/391/1/3/33.) Die im Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien für das Verwaltungsjahr 1933 unter Ausgabenrubrik 302 „Versorgungshäuser, Versorgungsheim Lainz“ auf Kreditpost 2k/c/2 b „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ für die Instandsetzung und Anstrich der Fenster und Türen im Versorgungsheim Lainz, XIII. Bezirk, vorgesehenen Lieferungen und Arbeiten werden mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrag von 33.000 S genehmigt.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 30. März, 18 Uhr.
XVI. Wiener Gemeindebezirk, Ottakring: 9. März, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Monate März:

XII. Wiener Gemeindebezirk: 10. und 24.

Aktion Winterhilfe 1932/33.

6. Geldspendenausweis.

Palmer & Söhne, I. Dominikanerbastei 21, 100; Ernest Brod, III. Obere Weißgerberstraße 19, 1; E. Persch, III. Salesianergasse 8, 6; Hotel „Erzherzog-Habsburg“ 20; Eduard Stern, Wien, I., 1; Brüder Stern, I. Rotenturmstraße 14, 1; Ludwig Müller, Vertreter der Firma Gustav Felix Solliger, I. Kumpfgasse 5, 11/47; Franz Kostenwein, III. Boerhaavegasse 25, 1; Zentraldirektor Ing. J. Pollak, I. Kantgasse 1, 20; Odwig Jansky, I. Franz Josefs-Kai 47, 10; Adolf Kaufmann, II. Obere Donaustraße 89, 10; Dr. E. Loewenstein, III. Reissnerstraße 19, 20; Dr. Fritz Naghar, I. Hegelgasse 4, 5; Dr. Gertrud Brein, I. Rathhausstraße 15, 50; Stephanie Silberbauer, XIII. Johnstraße 1, 10; Bruno Loder, XV. Bismarckgasse 45, 30; Prouzet & Komp., IX. Porzellangasse 47, 10; Leopoldine und Heinrich Tretowal, X. Zur Spinnerin 23, 15; Louis Schulz, VIII. Blindengasse 42, 10; Hofrat Dr. Richard Solinger, XII. Meidinger Hauptstraße 66, 10; Fritz, Ottilie und Marianne Gebhardt, XVIII. Hartackerstraße 73, 15; Marie Pokorny, XIII. Veitingergasse 4, 20; Gemeinderat Johann Hieb, X. Lagenburger Straße 49, 10; Medizinalrat Dr. Emil Singer, IX. Kolingasse 5, 1; F. Bombach, XVIII. Hochschulstraße 11, 3; Gustav Cerny, XVIII. Währinger Gürtel 105, 5; Dr. Nathan Silberbusch, XVIII. Währinger Straße 14, 5; Oberstleutnant d. R. Eugen von Rochefort, XII. Hoffingergasse 10, 10; Parkmerie J. B. Filz & Sohn, I. Graben 13, 10; Anton Vlatny, VI. Hornbofsteigasse 10, 10; Dr. Auguste Hayek, VI. Gumpendorfer Straße 79, 5; Volksschule der Stadt Wien für Knaben und Mädchen, VI. Gumpendorfer Straße 4, 10; Professor Dr. Hans Salzer, VI. Gumpendorfer Straße 8, 20; Dr. Heinrich Fennenbaum, II. Ausstellungsstraße 59, 1; Medizinalrat Dr. Oskar Zimmermann, IX. Währinger Straße 5; Penzel & Rainer, I. Singerstraße 8 (Chefs der Firma 80 und Angestellte der Firma 23), 103; A. Jof. Roth, IV. Koltschkygasse 23, 1; Dr. Erich Hoeft, IX. Liechtensteinstraße 12, 5; Marie Teuscher, Oberlehrerin i. R., XVIII. Bädenbrunnlgasse 9, 5; Adolf Lubinger, IX. Liechtensteinstraße 12, 3; Gewerkschaft der Unternehmungsangestellten der Gemeinde Wien, VI. Kauniggasse 6, 5000; Dr. Josef Jaschke, Hofrat i. R., II. Thugutstraße 4, 5; Dr. Wilhelm Klausner, III. Sechstrügelgasse 8, 1; F. Ulrich, III. Sechstrügelgasse 2; Josef Krehlik, XIII. Breitenseer Straße 48, 1; Julius Schajsnig, V. Schönbrunner Straße 36, 5; Edmund Liebing, Buchbinder, XIX. Pyrkerstraße 2, 1; Pflegepersonal der Kinderübernahmestelle der Gemeinde Wien, IX. Lustlandlgasse 50, 60; Dr. Lotar Hofmann, I. Karlsplatz 2, 2; Arbeiterchaft

DIE NEUE TYPE

AEL



FÜR 1¼ t NUTZLAST

LANGFRISTIGE KREDITE OHNE
FINANZIERUNGSGESAMTSTIFTUNG!

517

der Firma Siegel & Komp., XX. Lehlstraße 43, 100; Emma Berwanger, XVII. Geblergasse 55, 5; Anna Reither, XVII. Geblergasse 55, 5; Louis Urbater, IV. Schwindgasse 3, 20; Dr. Vanhans, I. Teinfaltstraße 3, 50; Mimi Zemann, Mauer bei Wien, Wittgensteinstraße 6, 10; Karl Bawerla, Bürgerschuldirektor i. R., X. Quellenstraße 24, 3; Auguste Krendl, I. Tuchlauben 19, 10; Alice Mandl, VI. Mariahilfer Straße 107, 3; Orel Jgler Trebitzky, I. Hotel Kranz, 30; Viktorine Fleischanderl, IV. Kolschitzkygasse 10, 5; Hedl Freund, IV. Rainergasse 29, 1; Ing. Karl Galler, IV. Johann Strauß-Gasse 33, 5; Peter Strasser, 1; Paul Rüdendorfer, XIII. Lainzer Straße 118, 5; Betriebsrat der Kaffengehilfen der Zentralpartafasse der Gemeinde Wien, I. Wipplingerstraße 8, 40485; Otto Sonnenfeld-Grenoble 20; Dr. Karl Fried, III. Untere Weißgerberstraße 63, 5; „Union“ Industrie komprimierter Gase, G. m. b. H., XI. An den Gaswerken 47, 50; Bern. Swoboda, städtischer Bürgerschullehrer i. R., III. Seidlgasse 4; Professor Dr. Albin Oppenheim, I. Gbendorferstraße 10, 10; Dr. Leo Figur, XXI. Siegesplatz 19, 3; Hofrat Karl Kögler, XX. Webergasse 2, 200; Thomas Domanst, Restauration „Zum stillen Becher“, II. Prater 48, 20; Dr. Hugo Stern, III. Napostengasse 13, 1; Lina Simlinger, Trafik, III. Kleistgasse 15, 2; Senatpräsident Dr. Alfred Stameczka, III. Strohgasse 7, 10; Professor Martin Pappenheim, I. Am Hof 13, 20; Georg Fried, I. Rathhausstraße 7, 2; A. Hammersfeld, I. Wipplingerstraße 35, 2; Ing. Dr. Alexander Hajch, I. Neues Rathaus, 1; Ing. Dr. Alexander Hajch, I. Neues Rathaus, 1; Franz Holzner, Oberinspektor i. R., XIII. Linzer Straße 54, 2; Stefan Hausnecht, XVI. Gasnerstraße 29, 3; Dr. Ernst Fritzsche, VI. Willergasse 4, 50; Franziska Bogler, XIX. Behenthofgasse 35, 2; Franz Schors, XVI. Paleyergasse 8, 2; Dr. Josef Gajner, XV. Reithoferplatz 1, 2; Brüder Krippner, XXI. Wagramer Straße 53, 2; Dr. Ferdinand Donath, VIII. Laudongasse 50; Michael Rabenlehner, II. Scherzergasse 6, 10; Willy Herbst, Direktor der Steyr-Werke, Steyr, 10; Dr. Karl Ettl, III. Fasangasse 27, 5; Dr. Hans Mitterlechner, Landesgerichtsrat, XVIII. Herbedstraße, 50; Anna Jordan, XXI. Leopoldauer Straße 47, 1; Profurist Roger Albinger, II. Nordbahnstraße 34, 2; Ferdinand Bauer, V. Giehaufgasse 20, 5; Professor Dr. Marie Stab, IX. Sechschimmelgasse 8, 10; Choesrealgymnasium des Vereines „Jüdisches Realgymnasium“ 1; Georg Welz, Beamter, XIX. Heiligenstädter Straße 113, 3; Heinrich Wagner, I. Landesgerichtsstraße 20, 2; Daniela Remiz, I. Schulerstraße 22, 1; Arbeiter der „Wiener Zeitung“, I. Bäckerstraße 20, 50; Ing. Erich Heller, Wien, 30; Konstantin Christoph, VI. Mariahilfer Straße 55, 20; Viktor Langer, I. Stubenring 6, 5; Betty Weber, I. Morzinplatz 6, 5; Alfred Brieg, XIII. Speisinger Straße 30, 1; Dr. Hans Stecher, V. Kriehberggasse 2, 1; Dr. Josef Großmann, IX. Währinger Straße 50, 5; Franz Ulreich, XVI. Galtsinstraße, Siedlung Starchant, 20; L. Rigoli, VIII. Lange Gasse 32, 5; Herma Storpil, VII. Hermannsgasse 12, 10; Dr. Malvine Rhoden, XXI. Strudergasse 10, 10; Dr. Edgar Rhoden, XXI. Strudergasse 10, 10; Therese Lehner, XVI. Hippgasse 38, 1; Gust. Ornstein, I. Sterngasse 13, 10; Hoffenreich & Gartner, XVII. Sauertergasse 56, 10; Josef Papouschek, XVIII. Martinstraße 91, 10; Betriebsrat der Arbeiter des Werkes Engerthstraße der Oesterreichischen Siemens-Schuckert-Werke 500; Berta Flanderer, IV. Prinz Eugen-Straße 6, 2; Gewerkschafts- und Rechtsschutzverein des österreichischen Eisenbahner-

JEDE VERSICHERUNG

DURCH DIE

STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

KRANE

ALLER SYSTEME UND GROESSEN

Waagner-Biró A. G.

Wien Graz

Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95

sonals, Ortsgruppe Favoriten II, Nr. 88, 20; Pensionisten-Sektion des Gewerkschafts-Vereines des österreichischen Eisenbahnpersonals, Sektion X/2 Südbahnhof, 20; Viktor Herschel, VI. Linien-gasse 18, 2; Karl Sar, VI. Millergasse 27, 1; Wiener Bezirkschulinspektoren, I. Burggring 9 (2. Rate), 30; Anton Heußler XII. Suppegasse 10, 5; Eugenie Marek, XVIII. Staudgasse 33, 10; Anna Schlider, XVII. Blumengasse 70, 10; Theresie Schaffenberger, XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 12, 3; Magistrat Wien, städtisches Jugendamt Ottakring, XVI. Arnehtgasse 84, 21-50; Irene Freund, I. Falkestraße 6, 10; Dr. M. J. Haas, I. Stadiongasse 4, 2; Dionis Schustel, X. Leibnizgasse 46, 200; Ing. Fity, XVIII. Felix Dahn-Strasse 70, 1; Arbeitsamt der Schuh- und Lederindustrie, VII. Hermannsgasse 22, 50; Eva Renoll, VI. Kopernikusgasse 4, 4; Betriebsrat des Zentralkindertages der Stadt Wien, XVIII. Bastiengasse 36/38, 256; Max Piperek, Friseur, III. Landstraßer Hauptstraße 116, 5; Haas & Komp., VII. Schottenfeldgasse 85, 26-40; Rudolf Fuchs, VII. Kirchengasse 20, 1; Beamten-schaft des Evidenzbureaus österreichischer Mineralölfirmer, I. Schotten-gasse 1, 38; Louis Gangler, XIII. Kremsergasse 3, 50; B. Fröhlich, IX. Liechtensteinstraße 18, 10; Sofie Pollak, XIII. Mazingstraße 2, 2; Dr. Karl Revesz, I. Bippingerstraße 18, 5; Segengottes-Apothek, Magister J. Kolluch, III. Berhaabegasse 7, 10; Genossenschaft der Tuchschere, III. Landstraßer Hauptstraße 135, 3; Johann Rad, XVII. Geblergasse 42, 10; Matth. Marek, XX. Jägerstraße 35, 5; Josefina Dittes, V. Kettenbrücken-gasse 21, 50; Feinmechanische Werkstätten Otto A. Ganfer, VII. Schotten-feldgasse 93, 50; Rechtsanwalt Dr. August Jahn, IV. Rainergasse 27, 2-50; Albine Ohrsanf, VII. Kenyongasse 20, 3; R. Kella & Neffe, Bau-A.G., XV. Mariahilfer Straße 39, 100; Prof. Dr. Karl Kofler, IX. Spital-gasse 31, 10; Krankenkasse für Bedienstete und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen in Wien 500; Lehrkörper der Bundesrealschule, XII. Schön-brunner Straße 189, 19-10; Rudolf Steiner, III. Schwarzenbergras 7, 20; Dr. Karl Oberparleitner, XIX. Hohe Warte 13, 10; Gustav Klose, VIII. Fuhrmannsgasse 1, 5; Mathilde Kneifel, III. Dietrichgasse 14 a, 5; Dozent Dr. Gustav Guist, XIX. Grinzinger Allee 22, 10; Ing. Albert Slafer, XVIII. Sternwartestraße 42, 5; E. J. Wolfson, VI. Mariahilfer Straße 105, 2; Magdalene Flecker, XXI. Anton Vojak-Gasse 12, 5; Gemeindevermittlungsamt Floridsdorf 10; Minna Springer, XIX. Potorny-gasse 2, 10; Dr. Rudolf Streit, XIV. Selzergasse 20, 1; Rosine Böhm-Widhoff, VIII. Biaristengasse 60, 10; Personal des städtischen Kinder-gartens, VIII. Lange Gasse 36, 3; Dr. Gustav Fall, IV. Karolinen-gasse 9, 50; Kamillo Pfermann, XIX. Springfedelgasse 28, 5; Alfred Brieß, XIII. Speisinger Straße 30, 3; Dr. Benedikt Fischer, XV. Hüttel-dorfer Straße 22, 10; Dr. Rudolf Kernau, I. Ring des 12. November 10, 4; Rechtsanwalt Dr. Stephan Mayer, I. Petersplatz 4, 2; Sr. Armin Burm-feld, III. Ungargasse 53, 20; Gemeinsame Gehilfen- und Lehrlingskrankenkasse der Genossenschaft der Gastwirte und der Gremien der Kaffeehaus-beitzer sowie der Hoteliers und Pensionsinhaber in Wien, IV. Treitl-straße 3, 500; Gemeinderat Friedrich Schleifer, IX. Volksmanngasse 15, 5; Franz Bellan, V. Margaretenstraße 166, 2; Benzel Ramboulet, XVI. Poppstraße 14, 5; Dr. Ing. Hans Leitner, I. Franziskanerplatz 1, 10; Galerie Otto Schaber, I. Röllnerhofgasse 2, 5; Stephan Tauffig, Wien, 5; Gemeinnützige Bauvereinschaft „Grundstein“, I. Seibergasse 2/4 (2. Rate) 500; Dr. Anton Railburger, Wien I. 2; Dr. Alois Großmann, III. Marzergasse 2, 5; Anna Budiner, I. Sengerstraße 16, 3; Professor Dr. Moriz Sachs, XVIII. Julienststraße 50, 100; Professor Dr. Julius Hannaberg, I. Rathausplatz 8, 20; Professor Dr. S. Hahn, XVII. Promenaden-gasse 57, 10; Fachverein der Hauptförsoerinnen des städtischen Jugend-amtes 300; Leopold Bozasek, IV. Wiedner Gürtel 28, 50; Ing. Adalbert Erdős, VIII. Albertgasse 3, 10; Rudolf Nathansky, XIX. Döbblinger Hauptstraße 77 a, 5; Dr. S. Brazza, III. Landstraßer Hauptstraße 3, 10; Oesterreichischer Gendarmenverband, V. Kriehberggasse 26, 40; Vereinigte Mautner Mark-hofische Brezefabrikanten, XI. Simmeringer Hauptstraße 101, 8000; M. Reich & Sohn, Schuhfabrik, XVII. Schumanngasse 67, 100; Rudolf Karras, „Anker“, I. Hoher Markt 10, 3; Anna Hil, XIX. Fröschelgasse 10, 4; R. Raspar & Komp. IX. Währinger Gürtel 104 a, 20; Angestellte der Firma J. L. Bacon, V. Schönbrunner Straße 34, 5; Drei Kinder-gärtnerinnen des städtischen Kindergartens, II. Augarten, 6; Heinrich Jabloner, Viehkommmissionshandel, III. Neulinggasse 34, 50; Firma S. Uhlig, I. Kohlmarkt 5, 5; Filb, I. Ring des 12. November 6, 1; Josef Vielitz, I. Vorlauffstraße 1, 20; Julius Berman, II. Raffingleitner-platz 1, 10; Dr. Hans Stiegleitner, III. Neulinggasse 19, 5; Gustav Schlesinger, I. Neutorgasse 17, 50; Anna Gütermann, I. Bösendorfer-straße 2, 50; Dr. E. Häuser, I. Schottenring 17, 10; Dr. Alf. Weisl, VI. Gumwendorfer Straße 77, 5; Arnold Biber, XIII. Mantelgasse 18, 3; M. Riffel, „Zum Stiefelkötter“, XV. Märzstraße 13, 5; Ing. Leopold Slaar, X. Sonnwendgasse 14, 10; Vinzenz und Marie Benesch, III.

Schlachthausgasse 52, 20; Beatrice Schnabel, XIII. Trauttmansdorff-gasse 54, 1; J. Pauly & Sohn, I. Spiegelgasse 12, 10; Edmund Stutehly, I. Spiegelgasse 21, 30; Niederlage der Seidenwarenfabrik Karl Thoma, VI. Theobaldgasse 19, 50; Dora Brenner, VII. Neustiftgasse 3, 10; Präsident M. v. Krafny, I. Am Hof 2, 500; Kameradschaftliche Interessengemein-schaft reichsdeutscher Kriegsteilnehmer, Beschädigter und Hinterbliebener in Oesterreich, I. Graben 12, 10; Jenny Steiner, XIII. Gloriettegasse 1, 2; Edith Brunn, XIII. Gloriettegasse 1, 3; Karl Jaf, X. Dampfgasse 1, 1; Rudolf Jäger, X. Columbusplatz 7, 4; Dr. Robert Potorny, VIII. Laudongasse 41, 50; Bundes-Realgymnasium, III. Hagenmüllergasse 30, 20-49; L. Pasching, I. Seilerstätte 5, 10; Städtischer Kindergarten, XII. Wienerbergstraße 16, 3; Leitung, Erziehungs- und Hauspersonal des Kinderheimes Wimmersdorf, Post Keulengasse, 15; Dr. Ferdinand Wantschura, VII. Neubaugasse 29, 10; Helene Wittmann, VIII. Damm-gasse 2 a, 5; Frau B. Bruhn, XIII. Serpentinweg 3, 20; Berta Hudes, II. Förfstergasse 5, 1; Leopoldine Stummer, IX. Liechtensteinstraße 117, 3; Franz Korb und Frau, XVII. Dornbacher Straße 98, 5; Väder-Finnung in Wien, VIII. Florianigasse 13, 100; Julius Berger, XVI. Ottakringer Straße 43, 5; Ludwig Tauffig, I. Schottenring 15, 20; Ing. S. Roth, VIII. Widenburggasse 20, 3; Artur Hatschel, I. Franz Josefs-Platz 15, 15; Städtische Marktaufseher vom Zentralviehmarkt, III. St. Marx, 60; Frau Straßer, III. Strohgasse 25, 10; Imre Pirnitzer, III. Neulinggasse 37, 100; Suchy & Löbel, III. Stanislausgasse 4, 10; Ernst Kornfeld, IX. Frei-heitsplatz 10, 200; Stiasny & Komp., IX. Währinger Straße 6/8, 1; Karl Frey, XIV. Lehnergasse 1, 2; Marie Krempel, XIV. Mariahilfer Straße Nr. 193, 20; Dr. Ulter, VIII. Josefs-gasse 9, 10; Beamte des Frachten- und Gebührenfundusdienstes, Geschäftsstelle Wiener Giro- und Kassen-verein, I. Kochgasse 4, 2; Linoleumfabrikslager W. Wilh. Wagner, I. Hoher Markt 3, 50; Hofrat Dr. Wolf Drucker, XIX. Kaasgrabengasse 10, 20; Rudolf Friedl, I. Wollzeile 8, 20; Wareha & Komp., I. Bauern-markt-Freisingergasse 1, 10; Klein & Jolles, I. Kohlmeßergasse 4, 20; Karl Luzansky, IV. Wiedner Hauptstraße 17, 30; Betriebskrankenkasse der österreichischen Staatsdruckerei, 50; Dr. Hans Schwabe, III. Reiser-straße 6, 20; Dr. Eduard Fliegel, I. Petersplatz 3, 1; Spar- und Vorschuf-kasse deutscher Ärzte in Oesterreich, 3; Corri, I. Franziskanerplatz 1, 5; Berta Pollak, VI. Windmühlgasse 30, 10; Krankenpflegerinnen der Heil-anstalt Bad Hall, 56/50; Franz Roth, XVII. Geblergasse 76, 10; Ferdinand Marg, Tabaktrafik, XXI. Prager Straße 20, 1; Dr. Wolfgang Feigl, XIX. Gumboldstraße 3, 5; Genossenschaft der Kaffeescheker in Wien, VI. Gumpendorfer Straße 63, 500; Oesterreichischer Touring-Club, IX. Maria Theresienstraße 17, 1000; Primarius Dr. Josef Kowarschik, VI. Theobald-gasse 9, 20; Gebrüder Stollwerk, A.G., XII. Gaudenzdorfer Gürtel 43, 20; Anton Blazevic, V. Giechhausgasse 34, 3; Dr. Eduard Fiedler, XVI. Thaliastraße 69, 5; Dr. Josef Eichatschel, XX. Wallensteinplatz 2, 10; Otto Reich, XX. Wallensteinstraße 17, 5; Fachlehranstalt für Bekleidungs-gewerbe, IX. Michelbeurnergasse 6/8, 96/83; Direktor Richard Ryznar, III. Landstraßer Hauptstraße 147, 1; Dr. Franz Subal, I. Bösendorferstraße 5, 30; Dr. Josef Mosbauer, I. Rotenturmstraße 27, 5; Leopold Kaufmann, XIX. Grinzinger Straße 5, 5; Marie Jarah, XIX. Langackerstraße 2, 20; Benedikt Autherid, III. Streichergasse 8, — 20; Dr. Max Kronfeld, XV. Friesenbühlplatz 1, 10; Dr. Heinrich Kogerer, IX. Schwarzspanierstraße 9, 20; Dr. Josef Blauhorn, XIX. Grinzinger Allee 42, 50; S. Th. R., IX. Liechtensteinstraße 157, 14; Fritz Bojer, I. Hohenstaufengasse 6, 1; Konrad Rauer, Café Landtmann, I. Ring des 12. November 4, 10; Dr. Wera Misar, IV. Starhembergstraße 47, 20; Leopold Hausknecht, II. Wolfgang Schmäyl-Gasse 22, 2; Franz Menzel, VII. Randslgasse 19, 150; Johann Partisch, Generalintendant d. R., II. Schüttelstraße 67, 10; Professor Gustav Hawranek, XV. Mariahilfer Straße 152, 10; Dr. Heinrich Weiß, XIII. Hadikgasse 114, 10; Betriebsgruppe der F.B.R. des Reichsvereines der Angestellten des sozialen Versicherungsdienstes, Wien, 320; Professor Dr. Wilhelm Neumann, IX. Währinger Straße 29, 5; Leopold Zellinger, IX. Ferkelgasse 5, 5; „Café Maximilian“, Johann Haberhorn, IX. Universitätsstraße 2, 20; Camilla Sprecher, IV. Prinz Eugen-Straße 76, 5; Oesterreichische Eisenbahnverkehrsanstalt, I. Volksgartenstraße 3, 1000; Dr. Ludwig Klaus, IV. Große Reugasse 8, 20; Richard Roubitschel, I. Neuer Markt 12, 100; Franz Mikulasek, Friseur, III. Rhunnaaffe 5, 2; Bundesrealschule, X. Jagdgasse 40, 69; Professor Dr. Otto Warburg, I.

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alterstraße 6

Oberngasse 4, 100; Dr. Robert Glos, VIII. Hamerlingplatz 8, 20; Professor Dr. Herbert Elias, IX. Liechtensteinstraße 2, 20; Dr. Hanaberger, VIII. Lange Gasse 50, 3; Amalie Anauer, XVI. Kirchstetterngasse 50, 10; Alois Burger, XIII. Hütteldorfer Straße 255, 10; Beamte und Kontistinnen der Zentralst. f. Z. der Kreditanstalt, I. Am Hof 6, 12; Johann Fiedler, I. Getreidemarkt 4, 15; Arbeiterbetriebsrat der Firma „Elektra“, XIX. Moosackerngasse 17, 50.

Bisher ausgewiesen S 177.920'35
Gesamtsumme des 6. Ausweises „ 24.743'84
Summe S 202.664'19

Baubewegung

vom 4. bis 7. März 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Badezimmer, Freyung 6, von J. Sitte, Bauführer Karl Trileth, Bm. (3241).
2. Bezirk: Fundamentvergrößerung, Alliiertenstraße 8/10, von Carl Schatz, Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (3245).
6. Bezirk: Wellblechgarage, Mittelgasse 6, von Meinrad Maier, Bauführer Ing. Carl Befarek, Bm. (3266).
14. Bezirk: Zubau, Freyhingasse 3, von Georg und Gisela Wotawa, Bauführer Hans Schweiger, Bm. (373).
- „ „ Zubau, Stättermayergasse 32, von P. Beiersdorf & Komp., Bauführer Hans Fahnler, Bm. (464).
- „ „ Zubau, Reindorfstraße 37, von Otfias Steinfeld, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (465).
15. Bezirk: Zubau, Camillo Sitte-Gasse 17, von Ing. Emanuel Ehrlich, Bm., Bauführer derselbe (225).
16. Bezirk: Einbau einer Fleischhauerei, Vorortelinie, Viaduktbogen Nr. 307, nächst Bahnhof Ottakring, von Johann Haselmayer, Bauführer Richard Brenner & Komp., Bm. (3197).
17. Bezirk: Sommerhaus, Zwerngasse, Einl. Z. 829, Dornbach, von Josef und Marie Haunold, Bauführer Hans Dpawitsch, Bm. (500).
- „ „ Sommerhaus, Zwerngasse, Einl. Z. 886/9, von Johann Meißner, Bauführer Josef Gerik, Bm. (539).
20. Bezirk: Abteilung eines Geschäftslokales, Gerhardusgasse 42, von A. Böhmer, Bauführer L. Waldmann, Bm. (3193).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Salztorgasse 3, F. Weinmann & Komp., Bm. (3189).
- „ „ Annagasse 3, Ing. S. Strauch, Bm. (3217).
- „ „ Kantgasse 3, Gustav Fahn, Bm. (3240).
- „ „ Schottenring 32, A. Barber, Bm. (3248).
2. Bezirk: Uferbrückenstraße 3, Leopold Reindl, Bm. (3194).
5. Bezirk: Bräuhausgasse 65, Carl Höllerl & Komp., Bm. (3190).
6. Bezirk: Theoboldgasse 20, Franz Czerniloffsky, Bm. (3004).
- „ „ Gumpendorfer Straße 30, Ing. W. Oberländer, Bm. (3267).
- „ „ Schadelgasse 2, Carl Kobusch, Bm. (3272).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 17, Josef Schodal, Bm. (3216).
- „ „ Mariannengasse 30a, Wilhelm Schallinger, Bm. (3270).
14. Bezirk: Pouthongasse 3, Karl Lubowitsch Nachfolger Franz Schima, Bm. (414).
- „ „ Nobilegasse 22, Korsteinsfabriks-AG. (519).
15. Bezirk: Kranzgasse 5, Johann Tinhofer, Bm. (164).
- „ „ Hadengasse 13, Johann Kiesling, Bm. (189).
17. Bezirk: Hernalscher Hauptstraße 25, Ing. Frz. Gutmann, Bm. (547).
- „ „ Weidmannngasse 29, Alois Weber, Bm. (728).
- „ „ Hernalscher Hauptstraße 34, Richard Brenner & Komp., Bm. (771).
19. Bezirk: Obfretberggasse 16, Adolf Micheroli, Bm. (509).
20. Bezirk: Kaufacherstraße 31, Ing. Otto Bonhold, Bm. (3273).
- „ „ Jägerstraße 60, W. Bosta & S. Bieglmayer, Bm. (3235).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

5. Bezirk: Einl. Z. 799, 2497, 2512, 2513, Margareten, von Feige und Jfaf Preminger (3187).
10. Bezirk: Einl. Z. 83, 81, 525, 1324, 1325, 933, 931, 79, Favoriten, von Hans Eber (3260).
13. Bezirk: Einl. Z. 344, 537, Speising, von Karl und Elise Lachner (3219).

13. Bezirk: Einl. Z. 489, Grundstücke 107/1, 107/7, Ober-Baumgarten, von Robert Kalesa, Bm. (3239).
16. Bezirk: Einl. Z. 549, 1399, 295, 1501, 161, 125, 104, 621, Ottakring, von Schwarz, Seltenhammer usw. (3261).
17. Bezirk: Klampfelberggasse, Einl. Z. 1427, Grundstück 704/13, von Marie Blach (474).
- „ „ Einl. Z. 1944, Dornbach, Siedlung Waldegghof, von Amandus Haufe (498).
18. Bezirk: Einl. Z. 2, Reustift am Walde, von Graninger, Mana usw. (3191).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

17. Bezirk: Klampfelberggasse, Einl. Z. 1427, Grundstück 704/13, von Marie Blach (479).
- „ „ Zwerngasse, Einl. Z. 829, Dornbach, von Josef und Marie Haunold (503).
- „ „ Verlängerte Klampfelberggasse, Einl. Z. 814/2, von Franz Jutz (785).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27 b, 3212/5/1933.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38 bis 44.

Anbotverhandlung am 17. März, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, in der M. Abt. 27 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27 b, 3204/5/1933.

Wohnhausbau X. Unter-Weidlinger-Straße.

Anbotverhandlung am 18. März, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, in der M. Abt. 27 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 34 a, 7185/1932.

Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten

für den Ausbau von 100 bis 150 mm Versorgungsleitungen am Wolfersberg im XIII. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise): Erdarbeiten 78.902'01 S, Baumeisterarbeiten 6704'23 S, Maschinistenarbeiten 13.746'80 S.

Anbotverhandlung am 22. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, Betrieb Wasserversorgung, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 18.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

13. März. (M. Abt. 15 b.) Wohnhausbau XV. Lautenhayngasse. 9 Uhr 30 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 45 Min. Anstreicherarbeiten (Heft 18).

ANTON NEUNTEUFL

STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a, Tel. B-22-5-14 Serie

TEE- UND KAFFEE-IMPORT HANS SIEBERTH

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 19
FERNRUF A-31-3-35 oder A-13-9-32

774

Sämtliches Elektro-Material

Fabrikation der

„METALLUM“

elektr. **Bügeleisen** u. **Heizkissen****MAXIM KOLMER & Co., Wien, I., Krugerstr. 4**

Telephon R-28-0-81

773

Telephon R-28-0-82

14. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Dacknergasse von der Röbergasse bis am Diepoldplatz und am Diepoldplatz bis Dr.-Nr. 9 im XVII. Bezirk (Heft 18).
15. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Wohnhausbau X. Laaer Straße (Heft 16).
15. März, 9 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Wohnhausbau XII. Fochgasse 40—46 (Heft 16).
15. März. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten. 9 Uhr 30 Min. Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmann-gasse, 9 Uhr 45 Min. Wohnhausbau XVI. Odoargasse, 10 Uhr Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse—Hockegasse, 10 Uhr 15 Min. Wohnhausbau XXI. Wernldgasse, 2. Teil, Block A (Heft 17).
15. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau im XIV. Bezirk in der Karl Walthers-Gasse von der Graumanngasse bis zur Ullmannstraße und in der Ullmannstraße von der Karl Walthers-Gasse bis zum Haus Dr.-Nr. 10 und bis zum Sechshäuser Gürtel (Heft 18).
16. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten, Wohnhausbau XXI. Wernldgasse A/1 (Heft 18).
17. März. (M. Abt. 27 b.) Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38 bis 44. 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 19).
18. März. (M. Abt. 27 b.) Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße. 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 19).
20. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosserbeschlagarbeiten, Wohnhausbau XXI. Wernldgasse A/1 (Heft 18).
22. März, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für den Ausbau von 100 bis 150 mm Versorgungsleitungen am Wolfersberg im XIII. Bezirk (Heft 19).

Ergebnisse.

800 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung.

Anbotverhandlung am 1. März 1933.

Es offerierten R. Ditmar—Gebrüder Brünner-A.G. zu einem Stückpreis von 26.70 S, beziehungsweise 25.60 S; Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke zu einem Stückpreis von 30 S, beziehungsweise 28.80 S.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35—37.

Anbotverhandlung am 2. März 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Schlosserbeschlagarbeiten: E. F. Teich 20, S. Wald 24, Josef Marx 27, Gustav H. Klit 26, Josef Hamata 23, Hans Lakits 23, M. & R. Siroky 15, Anton Wiesers Söhne 25, „Ferrum“, 23, Karl Wodas Witwe 25, Josef Holub 25, August Opella 12***), Karl Neumeier 22, Johann Sommer 22.5, Robert Klappholz & Komp. 27, Adam Haag 27, Heinrich Sedlacek 28,

***) Exklusive Krisenzuschlag.

Matthias Kubesch 27, Johann Hauswirth 27, Ignaz Krausz & Komp. 25, Florian Dboril 26, Albert Barnert & Sohn 20, Peter Gastl 27.5, Josef Brozel 24, Wenzel Klit & Sohn 28, Otto Pera 20**), Heinrich Rotter 25, Johann Stregl 25, Franz Grabner 21, Anton Fuhrmann 28, Johann Balaita 24, Martin Schober 27, Anton Rotter & F. R. Woldan 22, Josef Knecht 25, Rudolf Hajchel 25, Josef Scheibenreif 20, Josef Kraut 25, Leopold Kopriva & Sohn 25, Wilhelm Schmidt 22, W. Dorbritz 25.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44.

Anbotverhandlung am 2. März 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Schlosserbeschlagarbeiten: Florian Dboril 26, Robert Klappholz & Komp. 27, Ignaz Krausz & Komp. 30.5, S. Wald 24, Johann Stregl 25, E. F. Teich 20, Wilhelm Schmidt 25, Josef Marx 27, G. H. Klit 26, Josef Hamata 27, Hans Lakits 23, M. & R. Siroky 15, Anton Wiesers Söhne 25, „Ferrum“ 23, Karl Wodas Witwe 25, August Opella 12*), Karl Neumeier 25, Johann Sommer 22.5, Adam Haag 27, Heinrich Sedlacek 28, Matthias Kubesch 27, Johann Hauswirth 27, Albert Barnert & Sohn 23, Peter Gastl 27.5, Josef Brozel 24, Wenzel Klit & Sohn 28, Otto Pera 20**), Heinrich Rotter 25, Franz Grabner 21, Anton Fuhrmann 28, Rudolf Hajchel 25, Johann Balaita 24, Martin Schober 27, Anton Rotter & F. R. Woldan, 22, Josef Knecht 25, Josef Kraut 25, Josef Scheibenreif 20, Leopold Kopriva & Sohn 25, Josef Holub 27, W. Dorbritz 25.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 45—52.

Anbotverhandlung am 2. März 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material, K.M. = Kostenanschlagspreis): Franz Beneš a 12, b 6; Franz Schmidt a 9, b 12; Rudolf Zittner a 10, b 10*); Eisenhutgesellschaft a K.M., b K.M.; Karl Christ a 8, b 8; Anton Cuda a 6, b 8; Ignaz Oesterreicher a 12, b 14; Josef Mira a 6, b 6; Friedrich Duante a 6, b 6; Hans Groß, a 12, b 12; Johann Huber & Sohn, a 10, b 8; Franz Silband a 10, b 10; Alois Danek & Matthias Fischer a 10, b 5; Leopold Neulinger a 12, b 6; Karl Bogler a 12, b 10**); Hans Malz a 10, b 10; Stanislaus Zalusil & Rudolf Höyer a 10, b 10; Ludwig Kubiczek jun. a 12, b 10; Erwin Weibel a 10, b 12; Franz Jilke jun. a 10, b 10; Robert Blümel a 5, b 8; Alexander Niffel a 9, b 8; Franz Hofirek a 10, b 8; „Austria“ a 12, b 12; Ludwig Koller a 5, b 10; Josef Wiche a 6, b 10; Karl Bazant a 6, b 10; „Umag“ a 10, b 10; Alois Kolb a 10, b 10; W. Jungmeister a 6, b 10; August Petzner a 10, b 10; Feliz Giuliani a 8, b 6; Anton Hochreiter a 8, b 8; Johann Teich a 14, b 10; Alfred Kocwera a 8, b 10; Karl Hanel a 12, b 10; Josef Knoller a 10, b 10; „Grundstein“ a 11, b 10; Alois Dura a 8, b 10; Edmund Lang a 9, b 12; Josef Smoboda a 12, b 9; Wilhelm Zimmer a 14, b 10; Karl Ergens jun. a 5, b 10; Josef Hanel a 10, b 7;

für die Schlosserbeschlagarbeiten: Josef Scheibenreif 20, Josef Kraut 25, Rudolf Hajchel 25, Josef Knecht 25, Anton Rotter & Franz Woldan 22, Martin Schober 27, Johann Balaita 24, Franz Grabner 21, Heinrich Rotter 25, Otto Pera 20**), Josef Brozel 24, Wenzel Klit & Sohn 28, Peter Gastl 27.5, Albert Barnert & Sohn 23, Johann Hauswirth 27, Heinrich Sedlacek 28, Matthias Kubesch 27, Adam Haag 27, Johann Sommer 22.5, Karl Neumeier 25, August Opella 12*), Josef Holub 27, Karl Wodas Witwe 25, „Ferrum“ 23, Anton Wiesers Söhne 25, M. & R. Siroky 15, Hans Lakits 23, Josef Hamata 27, Gustav H. Klit 26, Josef Marx 27, Wilhelm Schmidt 26, E. F. Teich 20, Johann Stregl 25, S. Wald 24, Robert Klappholz & Komp. 27, Ignaz Krausz & Komp. 31.5, Florian Dboril 26, W. Dorbritz 25.

*) Inklusive Warenumsatzsteuer.

**) Inklusive Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Wolff, Baad & Co.

Metall- und Holzwarenfabrik
Stättermayergasse 19 / Tel. U-33-1-30 Wien, XIV.,

Kleiderbügel, Kleiderrechen, Huthaken,
Karnissen, Storesstangen u. Massenartikel

665

Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse.

Anbotverhandlung am 2. März 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Schlosserbeschlagarbeiten: Karl Neumeier 27, Anton Wiesers Söhne 27, W. Dorbritz 25, Florian Dboril 28, Robert Klappholz & Komp. 26, Karl Wodas Witwe 27, Josef Hamata 27, Johann Stregl 25, E. F. Leich 20, Wilhelm Schmidt 24, Gustav S. Klit 26, Johann Valaita 25, Hans Lafits 27, M. & R. Siroth 15, „Ferrum“ 23, August Opella 14, Johann Sommer 22,5, Adam Haag 27, Matthias Kubeš 27, Heinrich Sedlacek 28, Johann Hauswirth 28, Albert Barnert & Sohn 23, Peter Gastl 27,5, Josef Brozel 24, Wenzel Klit & Sohn 28, Otto Pera 22**), Heinrich Kotter 25, Franz Grabner 26, Rudolf Hajšel 25, Martin Schober 26, Josef Marx 27, Ignaz Krausz & Komp. 31,5, Anton Kotter & Fr. Woldan 25, Josef Knecht 31, Leopold Kopriva & Sohn 27, Josef Kraut 25, Josef Scheibenreif 20, E. Wald 27, Josef Holub 27, Josef Breindl 24, Anton Fuhrmann 26, Josef Haas jun. 31,5.

Wohnhausbau XVI. Herbststraße.

Anbotverhandlung am 2. März 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Schlosserbeschlagarbeiten: Karl Neumeier 28, Anton Wiesers Söhne 27, W. Dorbritz 25, Florian Dboril 28, Robert Klappholz & Komp. 26, Karl Wodas Witwe 26, Josef Hamata 26, Johann Stregl 25, E. F. Leich 20, Wilhelm Schmidt 24, Gustav S. Klit 26, Johann Valaita 24, Hans Lafits 26, M. & R. Siroth 15, „Ferrum“ 23, August Opella 14*), Johann Sommer 22,5, Adam Haag 27, Matthias Kubeš 27, Heinrich Sedlacek 28, Johann Hauswirth 28, Albert Barnert & Sohn 23, Peter Gastl 27,5, Josef Brozel 24, Wenzel Klit & Sohn 28, Otto Pera 22**), Heinrich Kotter 25, Franz Grabner 25, Rudolf Hajšel 25, Martin Schober 26, Josef Marx 27, Ignaz Krausz & Komp. 31,5, Anton Kotter & Fr. Woldan 25, Josef Knecht 32, Leopold Kopriva & Sohn 27, Josef Kraut 25, Josef Scheibenreif 20, E. Wald 27, Josef Holub 27, Josef Breindl 25, Anton Fuhrmann 26, Josef Haas jun. 32;

für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material, R.A. = Kostenanschlagspreis): Franz Beneš a 13, b 7; Franz Schmidt a 10, b 12; Rudolf Jüttner a 10, b 10*); Eisenschutzesellschaft a R.A., b R.A.; Karl Christ a 10, b 10; Anton Cuda a 6, b 8; Ignaz Desterreicher a 12, b 14; Josef Miza a 8, b 10; Friedrich Quante Anbot unguiltig; Hans Groß a 10, b 15; Johann Huber & Sohn a 10, b 8; Franz Silwand a 10, b 10; Alois Danek & Matthias Fischer a 10, b 5; Leopold Neulinger a 12, b 6; Karl Vogler Anbot unguiltig; Hans Malz a 12, b 10; Stanislaus Zaludil & Rudolf Hoyer a 12, b 10; Ludwig Kubiczek a 12, b 10; Erwin Weidl a 9,5, b 12; Franz Jilek jun. a 10, b 10; Robert Blümel a 8, b 8; Alexander Rissel a 10, b 9**); Franz Hofstet a 8, b 8; „Austria“ a 12, b 12; Ludwig Koller a 6, b 10; Josef Wiche a 7, b 10; Karl Bazant a 6, b 10; „Amag“ a 10, b 10; Alois Kolb a 10, b 10; W. Jungmeister a 8, b 10; August Petschar a 10, b 10; Felix Giuliani a 8, b 6; Anton Hochreiter a 10, b 8; Johann Tesch a 13, b 10; Alfred Kocz-wera a 10, b 10; Karl Hanel a 10, b 10; Josef Knoller a 10, b 10; „Grundstein“ a 11, b 10; Alois Dura a 8, b 10; Edmund Lang a 9, b 12; Josef Swoboda a 12, b 9;

für die Spenglerarbeiten: Josef Fabian 30, Max Loč-stein 37**), Josef Lambauer 35, Viktor Chmelicek 39, Leopold Hubner 40, Rudolf Wehenkircher 30, Karl Schuhmann 38, Ignaz Stoppel 40**), Josef Wellner 40, Friedrich Raltein 30, Johann Schuster 40,5, Adolf Hertzen-berger 28, Adalbert Rehlil 25*), „Spewig“ 39, F. Grubeš 39, Josef Wallner 39, Richard Reif 39, Theodor Schiller 39, Karl Schunneritsch 39; in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Wenzel Höcher 5847, Riccius 5847, „Grundstein“ 5180/10, Josef Thon 6029/35, Georg Hirsch 6107/50, Josef Brunner 5847, Max Gärtner 5899/10, Johann Gütlings Witwe & Sohn 5873, Josef Haller 5847, Karl Rudolf 5977/25, „Erwig“ 5847, Hugo Růdwa 6055/40.

Vergebungen.

Sechsradwagen, stärkere Type und Verstärkung eines solchen Wagens schwächerer Type an die Steyr-Werke U.G.; 3 neue AFL-Chassis an die Dösterreichische Automobilfabrik U.G. normals „Austro-Fiat“.

Kaupenwagen, gebraucht, an die Motorwagen-Gesellschaft, Nachfolger S. Schrad.

*) Inklusiv Warenumsatzsteuer.

**) Inklusiv Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag.

Architekt und Stadtbaumeister

698

HEINRICH ZIPFINGER
 Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67
 Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

2 Löschwagenaufbauten, 3 Wasserwagenaufbauten und 3 Spezialrüst-wagenaufbauten an die Feuerwehrgerätefabrik Wilhelm Knauft & Komp.

2 Wasserwagenaufbauten an die Feuerwehrgerätefabrik Konrad Rosenbauer, Werk, Wien.

3 Zillenwagenaufbauten an die Karosseriefabrik Lohner-Werke, G. m. b. H.

9000 m Rohhandruckschlauch Nr. 6, Qualität 10 und 1000 m innen gummierten Hanfschlauch Nr. 6 in die Firma Hirschl & Komp; 6000 m Rohhandruckschlauch Nr. 6 an die Firma Heinrich Klingner.

Kleinsteine: Bau- und Terrain-U.G., Karl Benedikt, Steinindustrie, Schenbacher Granitgewerkschaft, Ges. m. b. H., Edelsreither Granitwerke und Bauunternehmung Malik, Steinbruch Hammer-Burgstall, Ing. Maraf, Granitwerke Kadebeule, Schrems.

Großpflaster- und Randsteine: „Gesiba“ als Treuhandsstelle für das Wiener städtische Granitwerk Mauthausen, Anton Pöschacher, Leopold Straßer.

Baugips: Verkaufsbureau Oesterreichische Gipswerke, G. m. b. H., Schottwienener Gipswerke F. K. Wellspacher, Gebrüder Battlogg.

Zementbedarf für die Zeit vom 1. März 1933 bis 28. Februar 1934: Perlmooser Zementfabrik, U.G., Rodauner Zementfabrik-U.G.

Gips- und Zementschladenplatten für die Zeit bis 31. März 1934: „Grundstein“, Peter Kandler, E. Hübner, Fritz Mögler, M. Neumann & Komp.

Normentischlerwaren: Bothe & Ehrmann-F. W. Müller, U.G., Johann Grünwalds Witwe, M. Leber, Johann Wanecek, Adalbert Magrutsch.

Fenster- und Türüberlagen für die Zeit vom 1. April 1933 bis 31. März 1934: Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft, E. Hübner.

Bohnungseingangstüren: L. Peterka.

Kundmachungen.

Erwerbssteuerzuschlag für die Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien im Jahre 1933.

(Verordnung des Landeshauptmannes vom 3. März 1933, M. Abt. 6/664/33.)

Auf Grund der Genehmigung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 4. Februar 1933, Z. 109047/10/32, wird zur Bedeckung des Gesamterfordernisses der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien im Jahre 1933 eine Umlage im Ausmaße von 4 Prozent der von den Wahlberechtigten des Kammerbezirkes zu entrichtenden allgemeinen Erwerbssteuer und Körperschaftsteuer ausgeschrieben.

Der Landeshauptmann:

Seit.

M. Abt. 8/5361/33.

Wien, am 2. März 1933.

Stipendien der Akademie für internationales Recht im Haag.

Laut einer Mitteilung des Präsidenten des Kuratoriums der Akademie für internationales Recht im Haag stehen dieser Akademie für ihre im Jahre 1933 (3. Juli bis 29. August) zu gewärtigenden Vortragsreihen



Apparate- u. Transformatoren-Fabrik
L. Wimberger Komm.-Ges.
 Wien, XVII., Hernals Hauptstraße 111
 Telephon-Nummer A-22-1-42

SCHIFF & STERN

Leipzig Wien, II/1, Brünn
 Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 30 Jahren
 Kondenswasser-Rückleiter, Spezialarmaturen, Rohrleitungen, Wasserreiniger.

Prospekte 769 Ingenieurbesuch

10 Stipendien im Betrage von je 360 (dreihundertsechzig) holländischen Gulden zur Verfügung.

Diese Stipendien können an solche Bewerber verliehen werden, die Aufsätze, Artikel in Zeitschriften oder Bücher über ein Thema des internationalen Rechtes verfaßt haben. Derartige Bewerbungen sind unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Standes, der Anschrift, der Staatszugehörigkeit, des Ortes und Datums der Geburt, sowie der Leistungen, auf welche die Bewerbung gestützt werden kann, unmittelbar an den Präsidenten des Kuratoriums der Akademie (Au President du Curatorium de l'Academie de droit international, 13 rue Soufflot, Paris) zu richten. Wenn möglich, ist ein Exemplar der wissenschaftlichen Arbeiten des Bewerbers anzuschließen. Jede Bewerbung muß von einem Professor des internationalen Rechtes empfehlend einbegleitet sein.

Da die Gesuchsbeilagen nicht rückgestellt werden, sollen Universitätsdiplome oder andere beizuschließende Dokumente in gehörig beglaubigter Abschrift beigebracht werden.

Die Bewerbungen müssen spätestens am 31. März 1933 in Händen des Präsidenten des Kuratoriums sein. Das Kuratorium wird seine Entscheidungen den Interessenten spätestens bis 31. Mai 1933 bekanntgeben.

Nach dem Reglement kann jährlich auf jedes Land nur ein Stipendium entfallen.

Die Stipendien gelangen beim Schatzmeister der Akademie nach der Ankunft der Berechtigten im Haag zur Auszahlung. Es kann jedoch über Ersuchen ein Vorschuß bis zur Hälfte des Betrages vorher flüssig gemacht werden, um die Kosten der Reise und des ersten Aufenthaltes im Haag zu decken.

Derartige Vorschußgesuche sind zu adressieren wie folgt: Au tresorier de l'Academie de droit international, Palais de la Paix a la Haye.

Der Stipendienbetrag, dessen Ausmaß, wie schon erwähnt, 360 holländische Gulden beträgt, ist bestimmt, die Kosten der Hin- und Rückreise und des Aufenthaltes im Haag während der Dauer der Vorträge sicherzustellen.

Die Stipendisten müssen sich verpflichten, mindestens während eines ganzen Monats dem Unterricht an der Akademie mit Fleiß zu folgen.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 8, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 52/7521/33.

Wien, am 22. Februar 1933.

Bundespolizei-Direktion B. A. 470/33.

Verkehrsregelung in der Haidadergasse im XII. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L. G. Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Das Befahren der Haidadergasse mit Fahrzeugen und mit Fahrrädern ist verboten.

II. Von diesem Verbote sind ausgenommen:

1. Fahrzeuge, die der Beförderung von Leichen, Grabmälern oder Bedarfsgegenständen für Leichenbestattungen, für den Friedhofsbetrieb, für die Gräberauschmückung und dergleichen dienen.

2. Fahrzeuge, die Güter zu oder von den in der Haidadergasse befindlichen Baulichkeiten oder Betrieben befördern.

III. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizei-Direktion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizei-Direktion
Wien.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 52,
im selbständigen Wirkungsbereiche
des Landes.

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32
Telephon B-44-478
Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

F Aufzügefabrik
REISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868

12.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

WIENER EISENBAU A.-G.

Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39

Telephon Nr. R-10-2-40 und R-11-2-40

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke; Schärding O.-O.
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung
aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus
hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei

Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22

Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Maschinen- u. Werkzeugfabrik Josef Felber

handelsgerichtlich beedeter Schätzmeister und Sachverständiger

Wien, VII., Kaiserstraße Nr. 44-46 // Telephon B-30-2-43

Walzen, Pressen, Schleif- und Schneid-Maschinen, Räder-Scheren,
Stanzen und Schnitte etc. // Reparaturen prompt und billigst,
Maschinen und Werkzeuge aller Art, Zangen 658

Niederlage: Johann Pachters Nchf., Inh. Josef Felbers Erben L. M. Wieser

Wien, VII., Siebensterngasse Nr. 30 // Telephon B-31-3-63

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

KONETSCHNIGG & RICHTER

Lieferant der Gemeinde Wien

Emallierung, Wandbrunnen

Spülkästen Marke „KORI“

Wien, XIII., Steinbruchstr. 33

Telephon-Nummer U-31-5-18

Asphaltunternehmung

ROBERT FELSINGER

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-

und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen

Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.